

## Protokoll Ortsverbandstreffen am 20. Juli 2020

**Anwesende:** Florian, Sabeeka, Irmis, Jürgen, Rainer, Hans, Anna und Thomas, Amelia und Wolfgang, Marianne und Mike, Heidelotte und Ditz, Helmut, Regine, Claudia, Lara, Harald, Erwin (20)

### TOP1: Persönliches Check-in

### TOP2: Information und Diskussion zur Verlegung des Sportgeländes:

Sabeekas neuester Stand: Planer wurde beauftragt, der ein Vorstudie erstellen soll, wie das alte Sportgelände aufgeteilt werden kann. Genug Wohnbebauung, damit Geld für die Verlegung da ist, aber auch Gewerbeflächen für ansässige Firmen und Reserve.

Grobplanungen und Fördermöglichkeiten für den neuen Sportplatz werden im TSV besprochen.

Erst sollen aber die Mitglieder befragt werden.

Appell an alle, mit Leuten, die im TSV sind zu sprechen, dass möglichst alle zu der Mitgliederversammlung am 07. September hingehen.

Dazu wird eine *Sammlung von Argumenten und Infos* gleichzeitig mit diesem Protokoll verschickt.

### TOP3: Berichte aus den Arbeitskreisen

Marianne verlinkt die gemeindlichen Infos zu den Arbeitskreisen mit unserer Homepage unter <https://gruene-tuerkenfeld.de/arbeitskreise/>

Irmis, AK Umwelt & Natur: berichtet über die Ideensammlung vom ersten Treffen, sie wird auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. (Zusammenfassung wird auch gleichzeitig mit diesem Protokoll verschickt.)

Rainer und Lara finden die gute Verbindung mit anderen Arbeitskreisen wichtig, z.B. KlimaAktiv

Jürgen AK Energiewende, 15 Unterstützer – 7 aus unserem Kreis.

Über Regional-Fond können kurzfristig 3000 € für Energiesparprojekte beantragt werden.

Wer dazu eine gute Idee hat, das in den nächsten Wochen umgesetzt werden könnte, bitte skizzieren.

Hans: Durchlauferhitzer statt Nachtstromspeicher im Putzhäusl

Irmis: Beispiel aus Lyon: Handyaufladung durch Fahrradtreten.

Zu Fotovoltaik auf öffentlichen Gebäuden: Linsenmannsaal, Pumphausl in Peutenmühle, Dort ist die Sonnensituation nicht optimal, durch Bäume verschattet. Vorteil, man könnte den Strom gleich wieder dort benutzen.

AK Verkehr von Veronica Winkler: Sabeeka berichtet von der Arbeit. Es wurden Untergruppen gebildet. Der AK Kreis- und Gemeindestraßen arbeitet schon.

AK Carsharing wird von Sabeeka geleitet. Hinweis auf Carsharing-Umfrage auf der Homepage der GRÜNEN und auf der Gemeinde Homepage.

<https://www.surveymonkey.de/r/3ZQVMG9>

#### **TOP 4: Berichte aus dem Gemeinderat**

Hans fragt wegen *Breitbandausbau*. Sabeeka erklärt, dass es hohe Fördergelder gibt (80 %), deshalb kann das bald gemacht werden. Auftrag soll vergeben werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird sich die Deutsche Glasfaser dafür bewerben, weil ihr hier schon die Anschlüsse gehören.

Hans erklärt, dass so etwas im ländlichen Bereich ohne Förderung nicht wirtschaftlich zu betreiben ist.

5 G soll schon da sein in Türkenfeld. Thomas: 2G und 3G wird eingestellt, vermutlich wird 5G über diese Masten angeboten. Kann nur über Glasfaser betrieben werden.

Florian: Sieht so aus, als hätten wir da auf Gemeindeebene kein Mitspracherecht. Sabeeka bestätigt das.

*Kindergärten, Krippengebühren* - Rainer: Defizite in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen, Die Gebührenordnung ist angepasst worden, um das hochwertige Angebot weiterhin zu erhalten.

Sabeeka: Thema *Flächennutzungsplan*: Bisheriger (inkompetenter) Planer ist dafür verantwortlich, dass im alten Gemeinderat die Informationen zur Landschaftsplanung nicht rübergebracht wurden. Landratsamt sagt, es hätte von Anfang an ein Landschaftsplan gemacht werden müssen.

Entscheidung am Mittwoch: Entweder 1. „schlanke Version“ beschließen und wichtige punktuelle Themen in Bezug auf Landschaft festhalten und damit den FNP nicht komplett neu ausrollen oder 2. eine neue Planung in Auftrag geben mit gleichem Planer. Eigentlich wollen alle die Kooperation mit dem Planer beenden.

Jürgen: *Bauvoranfrage Kreuzstraße*. Ursprüngliche Zielsetzung, behutsame Bebauung. Anfrage, ob Bebauungsplan geändert wird, um Anbau an Mehrfamilienhaus zu genehmigen. Sabeeka ist dagegen, wegen einer Anfrage den kompletten Bebauungsplan neu aufzustellen. Der Bebauungsplan wurde erst 1993 aufgestellt, die Bebauung des Gebietes ist abgeschlossen, eine Neuaufstellung mit höherem Baurecht würde für große Konflikte sorgen und den ganzen Charakter des Quartiers ändern. Die Kosten für die Neuaufstellung müsste die Gemeinde tragen.

Florian: Was würde die Änderungsplanung kosten? Sabeeka: Weiß man nicht genau. Der neue Bebauungsplan Echingerwegäcker hat aber 20.000 € gekostet.

*St. Ottilienstr. Antrag für Mehrfamilienanlage*.

Irmis berichtet, dass ihr die Verdichtung Sorgen macht, wegen mangelnder Grün- und Freizeitflächen in der Bebauung. Bei jeder Sitzung würde ein Großprojekt genehmigt.

Harald: *Finanzen*. Wie sieht die derzeitige Situation nach Corona aus? Sabeeka: Man kann noch nicht wirklich sagen, wie sich Corona auswirken wird. Förderungen gibt es weiterhin. Mike fragt an, ob soziale Projekte Abstriche erleben werden, weil er das aus FFB mitbekommen hat.

**TOP 5:** Regine „Essen auf Rädern“: War mit Frau Klöckler in Eching. Dort werden 10 Essen ausgefahren, für 5,50 €, 3 Gänge, Porzellangeschirr in Warmhalteboxen, dauert ca. 1 Stunde.

Träger würde bei uns die Nachbarschaftshilfe sein und das auch organisieren.  
Es konkretisiert sich im Moment, wie das finanziert werden kann. Dann müssen die Ausfahrer gefunden werden.

Heidelotte fragt wegen Haushaltshilfen, ob da etwas im Sozialdienst geplant ist. Die Gelder können hier nur gezahlt werden, wenn eine bestimmte Voraussetzung vorhanden ist. Die Haushaltshilfen müssen eine Schulung absolviert haben sonst dürfen Sie nicht engagiert werden. Es muss eine Lösung für dieses Problem gefunden werden, bei Frau Klöckler wurde auch nachgefragt.

#### **TOP 6: Weiterentwicklung unseres Ortsverbands**

Brainstorming, was man da machen könnte:

Facebookseite – Lara kümmert sich. Schlägt die Platzierung von veganen Rezepten auf der Homepage vor.

Jürgen: Veranstaltung zur Windkraft in Jesenwang – Presseerklärung als Ortverband dazu?  
Hans meint: vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt wenn die Planungen laufen.

Irmi: Auf dem Markt gehen die meisten einfach vorbei - stattdessen Walk-and-Talk mit Grünen-Politikern

Im Grünen stehen, mit Leuten reden ...

Foto für Instagram-Seite

Hans Vorschlag: Begehung Freilandfotovoltaikanlage und Bienenlehranstalt mit Infos zur Biodiversität, am besten im Frühjahr. Kleingruppe soll etwas vorbereiten.

Regine: Zusammenhang mit Bundestagswahl. Vorbereitungen sollten jetzt schon getroffen werden

Anna: Weltfrauentag am 08.März 2021 sollte wieder eine Veranstaltung stattfinden. Sie wird mit organisieren. Sabeeka macht auch mit.

Florian: Frage, ob Gemeinderäte im Herbst zur Verfügung stehen würden für ein Walk-and-Talk. Zustimmung.

**TOP 7:** Erwin bekommt auf seine Frage zur Kiesablagerung auf einem Privatgrundstück in seiner Nachbarschaft von Sabeeka die Auskunft, dass hier das LRA zuständig ist. Die Gemeinde kann selber nicht tätig werden, kann aber beim LRA erneut nachfragen. Der Vorgang liegt den zuständigen Personen schon vor – die Verwaltungswege scheinen sich aber zeitlich hinzuziehen. (Anmerkung im Nachhinein: die Gemeinde hat beim LRA nachgefragt- ein Bescheid ist in Arbeit geht in den nächsten Tagen raus.)

Protokoll: Marianne Gallen

Anhang:

- Infos und Argumente zur Sportplatzverlegung
- Infos zum AK Umwelt & Natur von Irmi